

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 10

Illustration: Festival Wagner
Autor: Varlin [Guggenheim, Willy]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

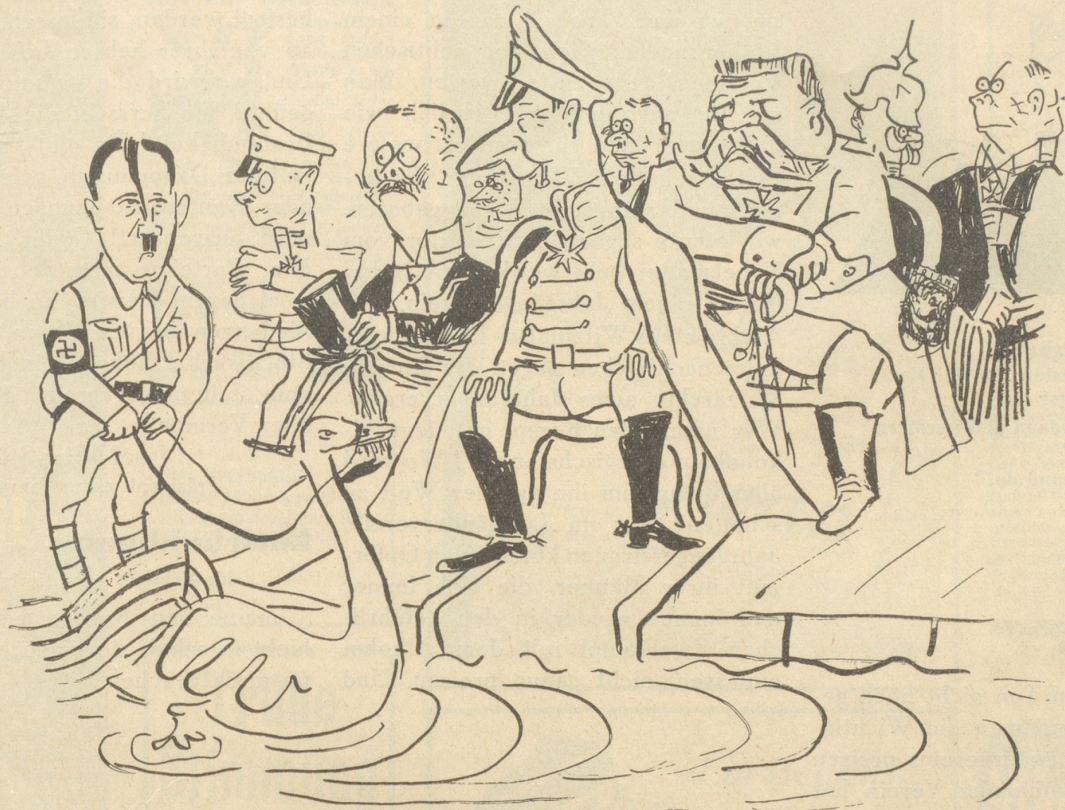
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



W. Guggenheim

FESTIVAL WAGNER

zerschlägt, einen teuren Hut kauft, verärgert oder nett ist ... immer lacht er! Das ist natürlich nicht zum Aushalten und der Richter sah das auch ein. Er sprach die Scheidung aus und gab folgende Urteilsbegründung: «Krankhaftes Gelächter kann eine empfindliche Frau mehr peinigen als körperliche Züchtigung und kann brutaler sein als diese» — ein Urteil, durch das der Mann mit dem ewigen keep Smiling sicher nicht aus der Fassung zu bringen war.

Es lebe die Kunst!

Bern, 1. März.

Der Bundesrat hat am Mittwoch Beschluss gefasst über die Verteilung der Stipendien für angewandte Kunst. Aus dem Kredit für angewandte Kunst wird für das Jahr 1933 ein Betrag von 4200 Fr. entnommen ... (in Worten: viertausendzweihundert Franken) — woraus man schliessen könnte, dass es sich um Stipendien an ehrgeizige Hungerkünstler handelt ...

**Car-Alpin, Auto-Camion,
Motorfahrer** Einstellung n. Parsenn

Hotel und Bahnhofbuffett **Landquart**
(Graubünden)

Ehe Gespräch

«Lieber Mann, ich habe erfahren, dass Du die Dienstmädchen, die in unser Geschäft kaufen kommen, in die Wangen kneifst. Was soll das bedeuten?»

«O, Liebe, weiter gar nichts als Geschäftskniffe!» Sch.

Der Bett-Kompass

Jeder fortschrittliche Mensch muss in Zukunft einen Kompass an seinem Bette haben. Warum? Englische Wissenschaftler wollen entdeckt haben, dass man, um gut zu schlafen, mit dem Kopf nach Norden und den Füßen nach Süden im Bett liegen müsse. Und das wegen den geheimnisvollen Erdstrahlen, die vom Nordpol zum Südpol den menschlichen Körper der Länge nach durchlaufen sollen.

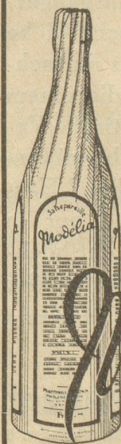
Aber das Beste kommt erst noch. Nämlich um diese Strahlen am besten zu profitieren, soll man genau 23,5

Grad nach Westen beidrehen. Also die Füße Richtung: Süd—Südwest!

Seien Sie also nicht erstaunt, wenn Sie eines schönen Tages heimkommen und Ihre werte Ehefrau mit einem Kompass ausgerüstet damit beschäftigt finden, im Schlafzimmer die Betten im Kreis herum zu stossen.

Wilmei

Wohl bekommen



wird Ihnen eine
Frühjahrskur
mit dem altbewährten,
wohlschmeckenden
Blutreinigungsmittel

Sarsaparill

Modélia

Pharmacie Centrale, Madlener-Gavin
Rue du Mont-Blanc 9, Genf und in
allen Apotheken zu 5 und 9 Franken